Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte hier.



# LZG-NEWSLETTER Ausgabe Dezember 2022

#### Liebe Freund\*innen und Mitglieder des Literarischen Zentrums,

mit großen Schritten geht es auf Weihnachten zu und damit beginnt der letzte Monat unseres Lesungsjahres. Passend dazu wird es auch bei unseren Veranstaltungen im Dezember weihnachtlich. Zunächst möchten wir aber auf unsere Veranstaltungen im November zurückblicken.

Am 3.11. las Michael Kibler aus seinem Kriminalroman *Die Schlüsselfrage* in Einfacher Sprache. In dem Buch wird ein Juwelierraub aufgeklärt. Zusammen mit Moderatorin Mathilde Hennig (Institut für Germanistik) und dem interessierten Publikum wurde in der nachfolgenden Diskussion über die Ästhetik beim Erzählen in Einfacher Sprache, den Humor und die Wichtigkeit von niedrigschwelligen Zugängen zur Literatur gesprochen. Mit seinem neusten Werk *Schauerroman* aus der Chronik rund um sein Alter Ego Martin Schlosser war am 18.11. Gerhard Henschel bei uns zu Gast. Gemeinsam mit Moderatorin Julia Stein (Kempowski-Gesellschaft) erfuhr das Publikum, dass Henschels umfangreiches Archiv, das inzwischen über 700 Ordner umfasst, als Grundlage für die Erlebnisse seines Alter Egos dient. Mit dem Roman *Café der Unsichtbaren* von Judith Kuckart fand am 23.11. die letzte Lesung im November statt. Die eigenen Erfahrungen Kuckarts in der Arbeit bei der Telefonseelsorge dienten als Inspiration für den Roman, welcher von den Erfahrungen der sieben Protagonisten bei Sorgentelefon e.V. über einen Zeitraum von fünf Tagen erzählt. Wir bedanken uns bei allen Autor\*innen, Moderatorinnen und dem zahlreich erschienen Publikum für die schönen Veranstaltungen im November.







Judith Kuckart und Christina Hohenemser

Den Auftakt in den Dezember bestreiten wir mit unserer weihnachtlichen Kinderbuchlesung und der Autorin **Lena Hach** am **2.12.** In ihrem neuen Adventsbuch **Leander Linnens Wunderladen** versammelt sie 24+1 fantasievolle Vorlesegeschichten über den kleinen unscheinbaren, aber magischen Trödelladen von Leander Linnen und bietet damit die perfekte Dosis tägliche Weihnachtsmagie für Groß und Klein. Die Lesung ist für Kinder ab 5 Jahre geeignet und beginnt um **15 Uhr** im Spielwarenladen **J. H. Fuhr Spiel-Freizeit-Hobby**.

Wie bereits im November Newsletter angekündigt, findet im Dezember eine zusätzliche Veranstaltung außerhalb unseres Herbstprogrammes statt. Am **10.12.** dürfen wir in Kooperation mit dem Stadttheater Gießen die finnischestnische Autorin **Sofi Oksanen** zu Lesung und Gespräch begrüßen. Ihr Werk *Hundepark*, das am 9.12. um 19:30 Uhr im Stadttheater uraufgeführt wird, beleuchtet die Machtverhältnisse der Fruchtbarkeitsindustrie zwischen Finnland und der Ukraine. Am **10.12. um 20 Uhr** findet dann die Lesung im **Prototyp** statt. Mitglieder des Schauspielensembles des Stadttheaters lesen hier aus der deutschen Übersetzung des Romans vor, das Gespräch mit Sofi Oksanen, moderiert von Sandra Binnert (LZG) und Lena Meyerhoff (Stadttheater), wird in englischer Sprache stattfinden.

Den Abschluss unseres Herbstprogrammes bildet die Weihnachtsinszenierung von Hanns Wagners *Dreikönigsspiel* der Germanistik-Theatergruppe unter der Leitung von Prof. Dr. Cora Dietl am 12.12. um 18 Uhr. Das politisch gefärbte, geistliche Spiel aus dem Jahre 1561 befasst sich mit König Herodes, der seine Herrschaft über Israel gefährdet sieht, als Fremde aus dem Orient den neugeborenen Messias suchen. Die Aufführung findet in der Pankratiuskapelle statt. Der Eintritt ist frei und Sie können gerne spontan vorbeischauen, eine Kartenreservierung ist nicht notwendig.

Nach einem spannenden Herbstprogramm begibt sich das Literarische Zentrum Gießen in eine wohlverdiente **Weihnachtspause. Vom 19.12.22 bis einschließlich 6.1.23 bleibt unser Büro geschlossen.** Ab dem 9.1.23 erreichen Sie uns wieder zu den gewohnten Bürozeiten. Wir wünschen Ihnen allen besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch in das neue Jahr. Ab Januar starten wir dann mit neuer Energie in die Veranstaltungsplanung und freuen uns schon, Ihnen ein vielseitiges neues Programm vorstellen zu können.

An dieser Stelle möchte das LZG die Gelegenheit ergreifen und auf eine Spende aufmerksam machen: Unser langjähriges LZG Mitglied Prof. Gerhard Kurz würde gerne seine Sammlung der Literaturzeitschrift *Aspekte*, Jahrgang 1965-2013, an eine\*n Literaturliebhaber\*in abgeben. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns und wir stellen den Kontakt her.

Am Veranstaltungsort **gelten die jeweils aktuell gültigen Hygienevorschriften des Landes Hessen**. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über mögliche Änderungen der Auflagen, die wir auch immer über unsere Homepage bekannt geben. Über aktuelle Entwicklungen und kurzfristige Programmänderungen, die wir leider nicht ausschließen können, halten wir Sie ebenfalls stets über unsere Homepage, unsere Social-Media-Kanäle sowie über die Lokalpresse auf dem Laufenden.

Anmeldungen für die jeweiligen Veranstaltungen sind, sofern nicht explizit ausgewiesen, nicht zwingend erforderlich. Natürlich bieten wir Ihnen trotzdem weiterhin die Möglichkeit, Karten im Voraus zu reservieren.

Für den Kartenvorverkauf und Reservierungen bieten wir Ihnen folgende Möglichkeiten:

- 1. Per E-Mail unter anmeldung@lz-giessen.de
- 2. Über unser Kartenreservierungs-Tool auf www.lz-giessen.de
- 3. Persönlich über das LZG-Büro (Mo, Di und Do zu den Öffnungszeiten)
- 4. Persönlich über die Tourist-Info Gießen (Schulstraße 4, 35390 Gießen)

Restkarten können jeweils an der Abendkasse erworben werden.

ACHTUNG: Reservierte Karten müssen bis spätestens drei Tage vor der jeweiligen Veranstaltung im LZG-Büro abgeholt werden! Eine Kartenzahlung ist im LZG-Büro leider nicht möglich. Nicht abgeholte Karten werden freigegeben.

Weitere Hinweise zu den Veranstaltungen sowie zu den Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Homepage.

Herzlich grüßt Ihr LZG-Team



## Leander Linnens Wunderladen

#### Weihnachtliche Kinderlesung mit Lena Hach

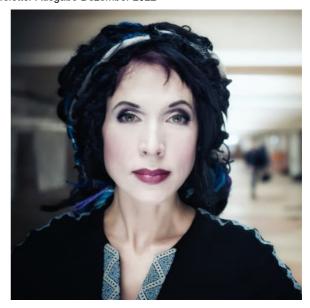
Auch in diesem Programm freuen wir uns sehr darüber, erneut eine Kinderlesung anbieten zu können. Diese findet am 2.12., ab 15 Uhr für Kinder ab 5 Jahren, im J.H. Fuhr Spiel-Freizeit-Hobby (Sonnenstr. 23-31, 35390 Gießen) statt. Leander Linnen, ein bärtiger alter Mann, betreibt einen kleinen unscheinbaren Trödelladen. Und doch umgibt den kleinen Laden etwas Magisches. Wer auf der Suche nach einem besonderen Geschenk ist, wird hier auf jeden Fall fündig. Wer auch immer den unauffälligen Laden betritt, wird ihn bereichert verlassen bereichert um ein Lächeln, das perfekte Geschenk oder einfach um den Zauber der Weihnacht. Lena Hach erzählt in ihrem neuen Adventsbuch 24+1 fantasievolle Vorlesegeschichten von Ehrlichkeit und Nachsicht, vom Wert gemeinsam verbrachter Zeit, von der Freude des Schenkens und von Toleranz und friedlichem Miteinander. Ergänzt werden die Geschichten von den liebevollen Illustrationen von Friederike Ablang. In Kooperation mit J.H. Fuhr Spiel-Freizeit-Hobby. Der Eintritt beträgt 1 €.

# Zu Wort kommen

### Lesung und Gespräch mit Sofi Oksanen

Am Samstag, den 10.12., begrüßen wir ab 20 Uhr Sofi Oksanen im Prototyp (Georg-Philipp-Gail-Str. 5, 35394 Gießen). Mit *Hundepark* hat die finnisch-estnische Autorin Sofi Oksanen einen Thriller veröffentlicht, der die Machtverhältnisse der Fruchtbarkeitsindustrie zwischen Finnland und der Ukraine beleuchtet. In der Reihe "Zu Wort kommen" möchten wir mit den Autor\*innen der aktuellen Spielzeit des Stadttheaters jeweils einen Abend lang über ihr Schreiben ins Gespräch kommen. Dazu lesen Mitglieder des Schauspielensembles Ausschnitte aus aktuellen Texten der Autor\*innen. Das Gespräch wird in englischer Sprache stattfinden.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Stadttheater Gießen und prototyp - raumstation3539 statt. Der **Eintritt** beträgt **7,50** € und ermäßigt **6,40** €. Karten sind erhältlich im Haus der Karten (Kreuzplatz 6, 35390 Gießen) oder online.





# Hanns Wagner: Dreikönigsspiel

# Weihnachtsinszenierung der Germanistik-Theatergruppe

Am Montag, den 12.12., freuen wir uns auf die Weihnachtsinszenierung der Germanistik-Theatergruppe, die ab 18:00 Uhr in der Pankratiuskapelle (Georg-Schlosser-Str. 5, 35390 Gießen) Hanns Wagners: Dreikönigsspiel aufführt. König Herodes, dem von den Römern die Macht über Israel gegeben worden ist, denkt alles getan zu haben, um das kulturelle Erbe und das Geschichtswissen der Juden zu vernichten, damit man ihn nicht mehr als fremden Herrscher erkennen möge. Da kommen Fremde aus dem Orient und suchen den neugeborenen König der Könige. Welcher Skandal! Herodes sieht seine Herrschaft gefährdet, das Kirchenoberhaupt sieht seine ihm von Herodes zugesicherten Privilegien bedroht und hält es für unverschämt, dass irgendwelchen Orientalen die Geburt des Messias vor ihm verkündigt worden sei. Freilich lässt sich die Prophezeiung des Jesaja, "sie werden aus Saba alle kommen, Gold und Weihrauch bringen und des Herrn Lob verkündigen" (Jes 60,6), nicht wegdiskutieren. Was tun? - Mit dieser brenzligen Frage befasst sich das Dreikönigsspiel aus dem Jahre 1561. Es ist ein politisch gefärbtes geistliches Spiel, das auf Jahrhunderte überdauernde Konstanten im menschlichen Verhalten hinweist. In Kooperation mit dem Institut für Germanistik der Justus-Liebig-Universität Gießen. Der Eintritt ist frei.

#### Werden Sie Mitglied!

Als Mitglied des Vereins fördern Sie das Programm des Literarischen Zentrums und leisten einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Vielfalt der Universitätsstadt Gießen.

Außerdem erhalten Sie vergünstigten bzw. freien Eintritt zu unseren Veranstaltungen.

Die Mitgliedschaft ist zur Zeit für einen jährlichen Beitrag von 40 € (ermäßigt 20 €) möglich. Der Beitrag wird pro Kalenderjahr abgebucht. Bei Vereinsbeitritt nach dem 30. Juni erfolgt eine Berechnung von 50 Prozent des Betrags für das begonnene Kalenderjahr.

Das Antragsformular, die Bedingungen für eine Ermäßigung sowie Informationen über weitere Mitgliedschaften (z.B. Partner-, Förder- oder Firmenmitgliedschaft) finden Sie hier.

Wenn Sie uns und unsere Arbeit finanziell unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende auf betterplace.org oder per Überweisung.

#### Literarisches Zentrum Gießen e. V.

Impressum | Datenschutzerklärung







Literarisches Zentrum Gießen e. V. Südanlage 3a (Kongresshalle) 35390 Gießen Deutschland

> Telefon: +49 641 972 825 17 info@lz-giessen.de www.lz-giessen.de

Wenn Sie diese E-Mail (an: Anika.I.Binsch@germanistik.uni-giessen.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese hier kostenlos abbestellen.